

Spatenstich MQ Terrasse mit MQ Libelle

Mit dem Bau der „MQ Terrasse mit MQ Libelle“ bekommt das MuseumsQuartier Wien eine neue Attraktion. Die „MQ Terrasse“ wird bei freiem Eintritt und öffentlich zugänglich für alle einen der schönsten Ausblicke über die Wiener Innenstadt bieten. Mit der „MQ Libelle“ entsteht zudem ein neuer Raum für Kunst- und Kulturprojekte. Heute fand der Spatenstich im Beisein von Kulturminister Gernot Blümel, Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler sowie MQ Direktor Christian Strasser statt.

„Das MuseumsQuartier Wien ist nicht nur einer der beliebtesten kulturellen Treffpunkte der Wienerinnen und Wiener, es ist eines der größten und erfolgreichsten Kulturareale weltweit. Kulturstätte, Erholungsraum und Arbeitsplatz in einem ist hier kein Widerspruch, sondern ein einzigartiges Erfolgsrezept. Mit dem Bau der ‚MQ Terrasse mit MQ Libelle‘ erfolgt jetzt, 17 Jahre nach der Eröffnung des MuseumsQuartiers, die erste große Erweiterung: Um einen einzigartigen Ausblick auf das Weltkulturerbe der Wiener Innenstadt“, so Kulturminister Gernot Blümel.

Begleitet wird das Projekt von führenden österreichischen Künstlerinnen: Die Glasfassade der „MQ Libelle“ wird von Eva Schlegel gestaltet, die u. a. als Teilnehmerin (1995) und Kommissarin des österreichischen Beitrags zur Biennale in Venedig (2011) Bekanntheit erlangte. Ein weiterer Blickfang wird eine Lichtinstallation von Brigitte Kowanz sein, die für ihre Arbeiten zu Raum und Licht u. a. 2009 mit dem Großen Österreichischen Staatspreis für Bildende Kunst ausgezeichnet wurde.

„Die Qualität einer Stadt wird besonders von der Qualität des öffentlichen Raums geprägt. Mit dem Bau der ‚MQ Terrasse‘ wird neuer öffentlicher Raum in Wien geschaffen, der nicht nur neue Perspektiven auf die Wiener Innenstadt eröffnet, sondern insbesondere auch zum sozialen Austausch einlädt. Die ‚MQ Libelle‘, als multifunktionaler Veranstaltungsraum neben der ‚MQ Terrasse‘, bietet eine zusätzliche Plattform, Kunst- und Kulturprojekte auszustellen. Als Kulturstadträtin ist das eine gute und notwendige Erweiterung des Feldes, dem ich mich immer verpflichtet gefühlt habe: Künstlerinnen und Künstlern Räume öffnen, etwas ermöglichen und neue Initiativen setzen“, so Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler.

Mit der „MQ Terrasse mit MQ Libelle“ bekommt das MuseumsQuartier eine neue Attraktion: „Das MuseumsQuartier ist das ‚Wohnzimmer der Wienerinnen und Wiener‘. Wir wollen das Areal ständig weiterentwickeln und den Besucherinnen und Besuchern immer wieder Neues bieten. Die ‚MQ Terrasse mit der MQ Libelle‘ ist ein wichtiger Baustein dabei. Die ‚MQ Terrasse‘ wird bei freiem Eintritt einen einmaligen Blick über die Wiener Innenstadt bieten und zum Verweilen einladen. Mit der ‚MQ Libelle‘ entsteht zudem ein neuer Raum für Kunst und Kultur“, so MQ Direktor Christian Strasser. Für Erfrischungen wird ein Kiosk sorgen, es besteht aber wie in den MQ Höfen kein Konsumzwang.

Neben der „MQ Terrasse“ entsteht zudem die „MQ Libelle“, ein multifunktionaler Veranstaltungsraum, entworfen von Laurids Ortner, der gemeinsam mit seinem Bruder Manfred Ortner für die großen Neubauten im MQ Haupthof (Leopold Museum, mumok, Kunsthalle Wien) verantwortlich zeichnete. Die „MQ Libelle“ wird sowohl für Kunst- und Kulturprojekte zur Verfügung stehen als auch für Veranstaltungen an Dritte vermietet werden.

Die Kosten für den Bau sind mit 7,5 Mio. Euro festgelegt, wovon die Hälfte aus Eigenmitteln des MQ stammt und die andere Hälfte mit zukünftigen Mieteinnahmen abgedeckt wird. Nach derzeitigem Planungsstand ist die Fertigstellung für das Frühjahr 2020 geplant. Mit Ausnahme einer temporären Sperre der obersten Etage des Leopold Museums bleibt der Betrieb in vollem Umfang erhalten.

Rückfragehinweis:

Mag. Irene Preißler, MuseumsQuartier Wien

Presse und PR

Tel.: +43-1-523 58 81 -1712

E-Mail: jpreissler@mqw.at